

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(3. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf, Klubobfrau Mag.^a Daniela Gutschi und Mag. Karl Zallinger an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend
Refundierung der Elternbeiträge in der Corona-Krise

Die Coronakrise stellt auch viele Eltern vor große Herausforderungen. Während des sogenannten 'lock-downs' wurden die Betreuungsangebote für Kinder in den Betreuungseinrichtungen ständig aufrechterhalten und dieses Angebot wurde vor allem von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in systemerhaltenden Betrieben und Funktionen auch genutzt. Der überwiegende Teil der Kinder wurde in dieser Zeit dennoch, entsprechend den Empfehlungen der ExpertInnen, zuhause von den Eltern betreut.

Für viele Eltern stellte sich daher die Frage, wie mit den Elternbeiträgen in der Zeit, in der die Kinderbetreuungseinrichtung nicht in Anspruch genommen wurde, verfahren wird. Das Land Salzburg hat insgesamt 2 Millionen Euro für Betreuungseinrichtungen zur Verfügung gestellt, um den Trägern zu ermöglichen, die Elternbeiträge für Kinder, die aufgrund der Corona Pandemie nicht in Betreuung waren, zu erlassen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Welche Träger haben von dem Angebot der Landesregierung Gebrauch gemacht und jenen Eltern die Elternbeiträge während der Corona-Krise erlassen, deren Kinder nicht in Betreuung waren? Bitte um detaillierte Aufschlüsselung der Träger.
2. Welche Betreuungseinrichtungen wurden konkret vom gegenständlichen Angebot der Landesregierung informiert? Bitte um Auflistung.
3. In welcher Form und zu welchem Zeitpunkt wurden die Betreuungseinrichtungen informiert?

4. Kann die Refundierung und damit verbunden der Erlass der Elternbeiträge nur dann gewährt werden, wenn Kinder einen ganzen Kalendermonat nicht in Betreuung waren, oder erfolgt die Abrechnung wochen- bzw. tageweise?

5. Können Eltern, deren Kinder nur einzelne Tage im Monat in Betreuung waren auch mit einer Reduktion der Beiträge rechnen?

Salzburg, am 27. Mai 2020